



Presseinformation

Schwerin, den 8. Oktober 2019

Biografien der neuen Festspielpreisträger

Tabea Debus

„Tabea Debus Spiel ist tadellos: klangschön, musikalisch intelligent, und dramaturgisch überzeugend.“ - Windkanal

Die Blockflötistin Tabea Debus widmet sich mit gleicher Intensität und Begeisterung der Aufführung alter und neuer Musik. Ihre rege Konzerttätigkeit führt sie zu internationalen Festivals wie summerwinds Münsterland, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem York Early Music Festival, in renommierte Konzertsäle wie die Londoner Wigmore Hall oder das Konzerthaus Zürich, und bis nach Japan, Singapur und in die USA. Sie kollaborierte bereits mit dem WDR Rundfunkchor, La Serenissima, The English Concert, Rachel Podger und Laurence Cummings, und war wiederholt bei den Sendungen In Tune und Early Music Show des BBC Radio 3 und WDR 3 Tonart zu Gast. Ihr Spiel ist auf drei solo CDs zu hören, zuletzt erschien XXIV Fantasie per il Flauto (2018, TYXart). 2016–17 war sie Meaker Fellow an der Royal Academy of Music in London, wo sie 2017 ihr Masterstudium mit Auszeichnung und dem Principal's Prize abschloss. Tabea Debus gewann erste Preise bei den internationalen hülsta woodwinds (2011) und Johann Heinrich Schmelzer (2014) Wettbewerben, und war Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben, des DAAD und der Studienstiftung, sowie der Londoner City Music Foundation, SJSS und Handel House Talent Schemes. Seit 2018 wird sie von Young Classical Artists Trust (YCAT) vertreten. Seit 2017 unterrichtet sie an der Wells Cathedral School, und leitet Seminare an der Royal Academy of Music.

Pressekontakt

Christian Kahlstorff
T 0385 5918540
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-
Vorpommern GmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

4 Times Baroque

Im Jahr 2013 gründeten die vier jungen Frankfurter Musiker Jan Niggles (Blockflöte), Jonas Zschenderlein (Violine), Karl Simko (Violoncello) und Alexander von Heißen (Cembalo) das Quartett 4 Times Baroque.

Das Ensemble gehört seitdem zu den aufstrebenden Ensembles der jungen Generation: Noch im Gründungsjahr 2013 gewann 4 Times Baroque den Publikumspreis beim Internationalen Marini Wettbewerb. Weitere renommierte Preise folgten in kurzen Abständen: 2017 der zweite Preis beim Ersten Internationalen Moderationswettbewerb für Alte Musik in Frankfurt, im Oktober letzten Jahres die renommierte Auszeichnung OPUS-Klassik „Nachwuchskünstler des Jahres“ für ihre beim Label Deutsche Harmonia Mundi (Sony Music) veröffentlichte CD Caught in Italian Virtuosity. Eine weitere CD ging dieser preisgekrönten voraus: Als Hommage an Arcangelo Corelli produzierte das Ensemble bereits in seinem Gründungsjahr eine CD an den großen Komponisten in dessen 300. Todesjahr.

Die Barockmusik und Historische Interpretationspraxis bestimmt maßgeblich den musikalischen Werdegang der vier Ensemblemusiker.

4 Times Baroque konzertierte in vielen Orten Europas: Durch das Förderprogramm „Eeemerging“ (Emerging European Ensembles) gab es Konzerte und Residenzen in Frankreich, Lettland und Italien. Außerdem folgten Einladungen renommierter Festivals: das Rheingau Musikfestival, die Thüringer Bachwochen, das Mozartfest Würzburg, die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, die Neuburger Barockkonzerte, das Festival d' Ambronay, die Weilburger Schlosskonzerte, die Meraner Musikwochen, die Händel-Festspielen Göttingen, das Festival „Summerwinds“ im Münsterland und der Oberstdorfer Musiksommer.

Ein wichtiges Bestreben des Quartetts ist neben seiner musikalischen Perfektion der nahe Kontakt zum Publikum. Dies spiegelt sich in der lebendigen, auf Zusammenspiel perfektionierten Spielweise wider. Hinzu kommt eine kurzweilige Moderation, welche den Zuhörern einen wesentlichen Einblick in die gespielten Werke und das Schaffen der Musiker gibt.

Im Jahr 2019 sind 4 Times Baroque u. a. bei den Telemann-Festtagen, den Internationalen Konzerttagen Mittelrhein, den Thüringer Bachwochen, den Arolser Barockfestspielen und im Mozarteum Salzburg zu erleben.

Pressekontakt

Christian Kahlstorff
T 0385 5918540
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-
Vorpommern gGmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

ensemble reflektor

Das ensemble reflektor wurde 2015 von 40 jungen Profimusiker*innen und Freund*innen mit dem Ziel gegründet, zusammen klassische Konzerte zu gestalten, die Leidenschaft für Musik vermitteln und dabei auch klassikfernes Publikum begeistern. Es entstand ein außergewöhnliches Kammerorchester, beheimatet in Lüneburg und Hamburg, dessen ehrgeiziger Anspruch über ein perfekt gespieltes Konzert hinausgeht. Das ensemble reflektor sieht sich als Botschafter einer Musikkultur ohne Grenzen und als ein Orchester, das jenseits des eingefahrenen Klassikbetriebs agiert: Selbstverwaltet und unabhängig bietet reflektor Raum für Mitbestimmung und Verwirklichung eigener Ideen. Die Musiker*innen entwickeln Konzerte für alle Menschen: Kinder, Geflüchtete, Neulinge im klassischen Konzert und Kenner, die ihre Beethoven-Partitur mitnehmen. Musikvermittlungs-Workshops gehören so selbstverständlich zu den Programmen wie der gemeinsame Drink mit dem Publikum nach dem Konzert.

Wichtiger Mentor und regelmäßiger Dirigent ist mit Thomas Klug ein Gründungsmitglied und Konzertmeister der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Engagements brachten das Ensemble u. a. ins Konzerthaus Berlin und ZKM Karlsruhe, zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker. 2019 erschien die Debüt-CD »Gewaltakt«, die sich mit Beethovens 5. Sinfonie auseinandersetzt und positiv auf NDR Kultur, HR 2 Kultur und WDR besprochen wurde. Seit Beginn des Schuljahrs 2019/20 läuft das eigene Schulprojekt »Reflektorklassen«, bei dem das Orchester ein Jahr lang die Patenschaft für alle 5. Klassen in der Schule auf der Veddel übernimmt und regelmäßig Musikerpat*innen in den Unterricht entsendet. Im September 2019 wurde das ensemble reflektor mit dem Max-Brauer-Preis der Alfred-Toepfer-Stiftung ausgezeichnet. Mit »ultraBACH« gründet das Orchester im Oktober 2019 das erste eigene Festival: acht Tage in Lüneburg, die Johann Sebastian Bach gewidmet sind.

Pressekontakt

Christian Kahlstorff
T 0385 5918540
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-
Vorpommern GmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de